



— Krieg und Frieden in historischer Perspektive

Ringvorlesung des akademischen Mittelbaus im Wintersemester 2018/19
Montag 18:15 Uhr, KGIII, Hörsaal 3042

22. Okt.	„Der ungerechteste Frieden ist besser als der gerechteste Krieg.“ Historische Perspektiven auf Krieg und Frieden Vortrag zur feierlichen Eröffnung des Studienjahres 2018/19, 18:15 Uhr Aula	Isabelle Deflers
29. Okt.	Der Aufbau des Kommunismus als permanente Schlacht. Die Sowjetunion in den 1920er und 1930er Jahren	Peter Kaiser
05. Nov.	Zwischen Freiheitskampf und Neutralität. Krieg und Frieden in Geschichtsbildern von der Alten Eidgenossenschaft	Marco Tomaszewski
12. Nov.	Kriegerischer Furor und ritterliche Großmut. Grenzen der Gewalt und ihre Überschreitung in Kriegen und Fehden des Hoch- und Spätmittelalters	Steffen Krieb
19. Nov.	Frühneuzeitliche Ritter. Die Legitimation des polnischen Adels durch seine militärische Rolle	Martin Faber
26. Nov.	Werwolf und Alpenfestung? Die amerikanische Besetzung Deutschlands und Österreichs, 1944–45	Arvid Schors
03. Dez.	Kolonialer Alltag nach dem Genozid. Polizeigewalt in Deutsch-Südwestafrika, 1907–1915	Marie Muschalek
10. Dez.	Den Frieden organisieren. Der Völkerbund und die kollektive Sicherung des Weltfriedens	Martin Bemmann
17. Dez.	Rache als politisches Prinzip. Der französische Revanchismus (1871–1914)	Theo Jung
07. Jan.	Rom und seine gotischen Könige – eine Liebe ohne Happy End	Katharina Wojciech
14. Jan.	Der Iran-Irak-Krieg. Von Gewinnern eines Krieges, der nur Verlierer kannte	Olmo Gölz
21. Jan.	Frühmittelalterliche Militarisierung. Militär und Gesellschaft im europäischen Vergleich (500–900)	Laury Sarti
28. Jan.	Kulturelle Mobilisierung und Globalisierungsschub im Musikbetrieb. Orchestertourneen im und nach dem Ersten Weltkrieg	Friedemann Pestel
04. Feb.	Der Dreißigjährige Krieg in den Tagebüchern des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg	Arndt Schreiber